Der Sieg der Vernunft

Einst hatten die „Menschen“ nur den Himmel über sich…bis sie zu spielen begannen! Sie dachten es fehle ihnen was, obwohl sie doch alles besaßen was man zum Leben braucht: Arme, Beine, Zähne, Zungen, Organe und einen Geschlechtspartner, damit die Art nicht ausstirbt. Doch leider hatten sie auch ein sogenanntes „Großhirn“, welches damals noch gar nicht sooo groß war – und damit fing die Misere an. Ansprüche bereiteten sich in der Wildnis Bahn! Und etwas Verrücktes entstand, das wir später „Erotik“ nennen sollten. Der Urmensch verstand aber nicht viel davon, er machte sich lieber die ersten Werkzeuge! Fortschritt kam auf!

Mit der endlos langen Epoche primitiver Frühkulturen und kurzer individueller Lebenszeiten wurden die Werkzeuge immer besser und der Mensch hätte zufrieden sein können – aber seltsame Witzfiguren und komische Heilige brachten wieder alles durcheinander. Mit besseren Werkzeugen konnte man mehr ausrichten, komfortablere Unterkünfte errichten und natürlich auch auffällige Gräber, an denen gaanz ganz wichtige Zeremonien ausgeführt wurden. Harmloses Schamanentum…

Phantasievolle Jenseitsvorstellungen traten in eine Welt aus Mord und Totschlag, in der die Anfänge des Ackerbaus sichtbar wurden. Mit dem steigenden Wohlstand wuchsen die ersten größeren Ansiedlungen aus dem Boden einer Erde, die bisher nur die fundamentalsten Überlebensprinzipien akzeptiert hatte. So konnten die ersten Denker geboren werden… Und diese Seuche breitete sich aus! Aber nicht überall, denn viele waren vorsichtshalber Jäger und Sammler geblieben.

Von da an schlug der Menschengeist Kapriolen: Pyramiden wurden gebaut, hängende Gärten entworfen und in die Tat umgesetzt, Riesenreiche wurden aus dem Boden gestampft – und auf einmal wollte das Volk „unterhalten“ werden. Schlimmer noch…in einigen Teilen der Welt erlebte das Schamanentum eine Wandlung zur Heilkunde findiger Ärzte hin. Einer davon wollte sogar einen Eid ablegen. Daß darin viel Sprengstoff enthalten war ahnte niemand, denn auch der Begriff „Sprengstoff“ war ja bis dahin noch unbekannt. Die Unschuld erlosch!

Endgültig hatte der Homo sapiens sämtliche Paradiese verlassen um auf eigenen Beinen zu stehen. Er beherrschte jetzt den aufrechten Gang perfekt, doch damit wollte er es nicht gut sein lassen. Der unaufhaltsame Sieg der Vernunft brachte bis dahin unbekannte Regierungsformen wie die Demokratie hervor – die ganz einfach dem tiefsten Bedürfnis der Seelen nach Freiheit entsprang. Aber diese Entwicklung fand nicht überall statt, denn viele waren räuberische Nomaden geblieben.

Doch der Sieg der Vernunft schritt unaufhaltsam voran. „Industrieländer“ traten aus dem Nebel der Geschichte und an die Stelle der Sklaverei trat die Ausbeutung der fruchtbaren Massen, die genug Kanonenfutter für die neuen Despoten, das „Unternehmertum“, die damit einiges anzufangen wussten, lieferten. Wirtschaftskriege lösten die alten Streitigkeiten ums bloße Überleben ab, Generäle bekamen die furchtbarsten Waffen in die Hand gespielt…von eben grade denjenigen, die angefangen hatten zu „Denken“. Diese nannten sich jetzt „Forscher“ und „Wissenschaftler“!

Wie zu erwarten war bekamen die neuen Herrscher der Welt, die Finanzstrategen, die Krägen nicht mehr voll und sie fingen an, auch die umgebenden Völker mit den Errungenschaften der Denker, die ihnen zu Diensten waren, zu malträtieren. Niemand sollte von ihrer Auffassung von Dasein verschont bleiben – sie verlangten „offene Märkte“ und Handelbeziehungen, auch noch zum letzten Urwaldstamm, weil sie der Auffassung waren, daß es „Paradiese“ nun nicht mehr geben dürfe.

Die fortschrittliche Medizin folgte ihrem Expansionsdrang auf dem Fuß und schließlich errang die Vernunft einen Pyrrhussieg nach dem anderen, indem sie erreichte, daß sogar unkontrolliert sich fortpflanzende Jäger und Sammler, wie auch räuberische

Nomaden, nein, sogar perfekt in sich abgeschlossen funktionierende, einfachere Gesellschaftsformen mühelos 20 Kinder durchfüttern konnten. Eine abstrakte Vorstellung eroberte nicht nur die Weltregionen, sondern auch die Gehirne der aufrecht gehenden Wesen. Die: „Menschenrechte“.

Endlich hatte die Vernunft global gesiegt! Kurioserweise erlangte sie, ausgerechnet in den Gebieten der ehemaligen Jäger, Sammler, Räuber, die größte Bedeutung, denn die dortigen Bewohner forderten selbstverständlich ihre Rechte sofort ein. Sie brauchten, inclusive modernster Waffen, fortschrittlichster Maschinentechnik und futuristischer Architektur, logischerweise auch die Anerkennung ihrer plötzlich zahlenmäßigen Dominanz. Und die Vernunft half ihnen dabei!

Die höchst entwickelte Eigenschaft wahrer Menschen ist deshalb für ihren Untergang verantwortlich…weil sie sich ganz einfach selbst „wegrationalisiert“! Rational betrachtet ist alles Vernünftige umweltschädlich! Heute sind wieder Priester an die Stelle der Denker getreten, Wirtschaftsweise bestimmen den Rhythmus der Zerstörung und Familienminister leiten den Austausch derer, gegen ihre Widersacher ein, die einst damit begannen, Philosophie und Kunst aus der Taufe zu heben, auf daß sich die Dunkelheit in den Köpfen verliere...

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk